

European Uranium Resources - Firmenprofil

European Uranium Resources Ltd. (vormals Tournigan Energy Ltd.) konzentriert sich auf die Exploration und Erschließung von Uran in Europa und verfügt über Projekte in der **Slowakei**, **Schweden** und **Finnland**, die sich in verschiedenen Explorations- und Erschließungsphasen befinden. European Uranium sieht sich selbst hervorragend positioniert, um die Rolle eines wesentlichen Uranexplorations- und Erschließungsunternehmen in Europa einzunehmen. Europa verzeichnet mit 160 Atomkraftreaktoren (sowie weiteren in Planung und im Bau befindlichen) den größten Pro-Kopf-Uranverbrauch weltweit, obwohl auf dem Kontinent derzeit lediglich eine Uranmine in Betrieb ist. Das unternehmenseigene Projekt Kuriskova in der Slowakei könnte einer der weltweit kostengünstigsten Uranproduzenten werden.

European Uranium Resources kann auf die Unterstützung von AREVA, einem führenden Unternehmen der globalen Atomstrom- und Uranabbaubranche, zählen. AREVA ist Aktionär von European Uranium und hat mit dem Unternehmen im Dezember 2011 eine strategische Allianz aebildet.

Das Hauptprojekt Kuriskova in der Slowakei liegt 10 km nordwestlich von Košice. Ende Januar 2012 legte man die Vor-Machbarkeitsstudie (PFS) für diese Liegenschaft vor. Demnach könnte European Uranium zu einem der kostengünstigsten Uranproduzenten der Welt werden.

Die Details der Vor-Machbarkeitsstudie (PFS) lauten wie folgt:

- Interne Kapitalverzinsung (IRR) 30,8 %, Rückzahlung 1,9 Jahre, Nettowert (NPV) 276 Mio. \$, Diskontsatz 8 % (vor Steuern, Base Case 68 US\$/Pfund U308. 15 US\$/Pfund Mo):
- Seit Tournigan's wirtschaftlicher Erstbewertung (PEA) im Juni 2009 wurden die Ressourcen in der Kategorie indicated um 94 % auf 28,5 Mio. Pfund U3O8 gesteigert; (Insgesamt betragen die Ressourcen auf Kuriskova 41,15 Mio. Pfund U3O8 mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,35% U3O8)
- Die Uranausbeute konnte in der PFS im Vergleich zur PEA (90 %) auf 92 % erhöht werden;
- 62 %-Steigerung des Urangehalts im Verarbeitungsmaterial auf 0,408 % U308 in der PFS gegenüber 0,252 % U308 in der PEA;
- In der PFS sind die Betriebskosten über die Lebensdauer der Mine um 26 % geringer als in der PEA. Laut PFS-Schätzung betragen die Betriebskosten 22,98 US\$/Pfund U3O8 über die Lebensdauer der Mine und 16,68 US\$/Pfund U3O8 in den ersten 4 Produktionsjahren. Es handelt sich hier um einen Nettowert nach Berücksichtigung eines Molybdänanteils von 1,27 US\$ pro Pfund U3O8;
- Laut PFS beträgt die Errichtungsdauer vor Produktion mit 3 Jahren um 1,5 Jahre weniger als in der PEA (4,5 Jahre);
- Das Projekt kann als untertägige Abbau-Verarbeitungsstätte mit einem sehr geringen Oberflächenraumbedarf erschlossen werden;
- Der Abbau- und Verarbeitungsbetrieb in Kuriskova würde nach dem neuesten Stand der Technik erfolgen. Das Uran kann mittels herkömmlichem Alkaliverfahren (ohne Einsatz von Säuren) gefördert werden.



Fortsetzung auf der nächsten Seite...



- AREVA hält derzeit 7,3% aller Aktien
- Ressource von 41,15 Mio. Pfund U3O8 nach NI-43-101. Der durchschnittliche angezeigte (indicated) Urangehalt beläuft sich auf 0,555%.
- 30,8% IRR, die Refinanzierungsdauer des Projekts liegt bei 1,9 Jahren
- Cashposition von 8,5 Mio. CAD per 31.12.2011
- Hauptprojekt Kuriskova bereits mit Pre-Feasibility Studie. Weitere 4 Projekte in Schweden, sowie 3 in Finnland.

Eurpean Uranium Resources - Firmenprofil

Letztes Update: April 2012

Die Erschließung des Projektes Kuriskova könnte der Slowakei, deren Pro-Kopf-Verbrauch von Atomstrom zu den höchsten der Welt zählt, für 30 Jahre eine sichere Uranquelle bieten. Auf dem Konzessionsgebiet Kuriskova gibt es mehrere Explorationsziele, die das Potenzial aufweisen, die Ressource zu erweitern. Abgesehen von Kuriskova besitzt European Uranium auch die Lagerstätte Novoveska, bei der eine Ressource definiert wurde, sowie mehrere Explorationsziele auf anderen Konzessionsgebieten in der Slowakei.

Die Projekte in Schweden und Finnland

European Uranium erwarb am 29. Februar 2012 von **Mawson Resources** Ltd. sieben -Urankonzessionsgebiete in Schweden und Finnland: **Hotagen, Doubblon, Kapell** und **Aronsjö** in **Schweden** sowie **Riutta, Asento** und **Nuottijärvi** in **Finnland**. Die Ergebnisse beim Projekt Riutta, die am 20. September 2011 von Mawson gemeldet wurden, unterstreichen das Potenzial dieses Portfolios. Wie etwas Bohrloch AREVA DH, das 11,3 Meter mit 0,68 % Uranoxid ("U3O8"), einschließlich 3,7 Meter mit 1,53 % U3O8 in einer Tiefe von 28,3 Metern, durchschnitt. Die wahre Mächtigkeit des Abschnitts wird auf 8,6 Meter geschätzt. Mawson gab bekannt, dass dies **das beste Uranbohrergebnis der finnischen Geschichte** wäre und das Potenzial für hochgradiges, oberflächennahes Uran beim Projekt Riutta zeigen würde. Die hochgradige Uranmineralisierung wurde nun auf einer Streichlänge von 450 Metern innerhalb eines größeren, 3,6 Kilometer langen Abschnitts, gebohrt. Das Projekt Riutta ist zur Gänze für Explorationen genehmigt. Die Mineralisierung ist entlang des Streichens und neigungsabwärts weiterhin offen, und European Uranium freut sich bereits auf die weitere Erprobung des Potenzials des Projekts.

Gemäß der **World Nuclear Association** (world-nuclear.org) waren per März 2012 435 Reaktoren in 30 Ländern aktiv. 61 befinden sich in Bau, 162 sind geplant und 329 weitere werden empfohlen. 5 Reaktoren sollen langfristig geschlossen werden, darunter 4 in Kanada und 1 in Japan. Eine weitere Informationsquelle ist http://pris.iaea.org/public/

Derzeit (Stand: 31.12.2011) hat Eurpean Uranium einen Barbestand von 8,5 Mio. \$. Der Anteil von Institutionellen Anlegern und Insidern beträgt insgesamt rund 30%. Die größten Shareholder sind **Sprott** Asset Management und **Pinetree Capital**, sowie **AREVA**.

Die **Ökobilanz** der Kernenergie wird im Vergleich mit fossilen Brennstoffen wie Kohle und Öl als gut angesehen, weil sie im Betrieb kein klimaschädliches Kohlendioxid emittiert und kaum klassische Luftschadstoffe ausstößt. Allerdings ist die **Kritik am Atomstrom** vor allem nach den Ereignissen in **Fukushima** im Jahr 2011 nicht von der Hand zu weisen. Vor allem die Unfallgefahr (Gefahr einer Kernschmelze) und die ungelöste Frage der Entsorgung stehen im Raum.

01.03.2012

Namensänderung in European Uranium Resources (vorher Tournigan Energy)

30.01.2012

Vor-Machbarkeitsstudie für das Projekt Kuriskova

04.01.2012

Privatplatzierung mit AREVA abgeschlossen



Anstehende Ereignisse in den nächsten 12 bis 18 Monaten:

- die Machbarkeitsstudie und die damit in Zusammenhang stehende Umweltverträglichkeitsprüfung beim Projekt Kuriskova:
- die Möglichkeit eines Produktionsabnahmeabkommens oder Joint-Ventures zur Finanzierung der Machbarkeitsstudie;
- die Struktur zu definieren, die die Uranproduktion bei Kuriskova ermöglicht, die zum Vorteil der slowakischen Energiezukunft durchgeführt wird. Dies könnte ein Produktionsabnahmeabkommen mit der Slowakei oder eine Partnerschaft mit einer slowakischen Organisation sein;
- Explorationsbohrungen beim Projekt Kuriskova und anderen Gebieten in der Slowakei:
- die Explorationen auf den Projekten in Schweden und Finnland.

Regelmäßige Updates zu European Uranium erhalten Sie als Abonnent von stockreport.de.